



Andacht für die Generation 60 Plus

23.12.2021

Am Dienstag 21. Dezember durften 29 Glaubensgeschwister zur musikalischen Andacht herzlich begrüsst werden.



Nach dem beginnenden Gebet hielt Priester Essig eine kurze Ansprache, indem er den Anwesenden dankte:

- Danke, dass es euch gibt;
- Danke für all eure Arbeit, auch für Alles, was ihr im Stillen tut;
- Ihr seid nicht vergessen, ihr sollt euch von Herzen für einige Augenblicke wohlfühlen.

Nach diesen Gedanken hörten wir den Sologesang "Jingle Bells" vorgetragen, begleitet mit dem Piano. Es folgte eine Geschichte: "Ja gäb es keine Senioren", vorgetragen durch eine Glaubensschwester. Weiter wurden wir mit einem schwedischen Weihnachtslied "Jul, Jul" (übersetzt: strahlende Weihnachten) überrascht.

Dann hörten wir eine Geschichte "Was ist Reichtum?". Anschliessend sang die Solistin "Süsser die Glocken nie klingen". Vor dem Musikbeitrag mit Klarinette und Klavier "O holy Night" hörten wir ein "Gebet eines gläubigen Christen", dass wie folgt lautete: *"Mein Herr und mein Gott, gib alles mir, was mich führt zu dir. Mein Herr und mein Gott, nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen dir. Amen."*

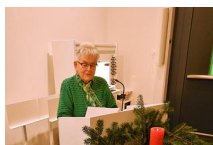
Es folgte die Weihnachtsgeschichte auf Kölsch. Anschliessend hörten wir das Musikstück "Nur so wie du". Nach den Schlussgedanken von Priester Essig "über die christliche Zukunft" sangen wir miteinander mit Schutzmaske "Oh du fröhliche".

Als besonderes Dankeschön erhielt jeder ein kleines Präsent. Nach dem Schlussgebet spielte die Organistin "Joy to the World" in voller Lautstärke.

Auch ohne Kaffee und Kuchen war es ein gelungener Anlass.

Text & Fotos: Fritz Ineichen

Bearbeitung: Isabelle Landmesser



Was ist das für ein Fest, wenn es um einen Menschen geht?
Cousin wir die Gedanken lassen, küsst wir die Augenlider,
Der schmelzt sich vor Freude, vor Freude (Opfergaben 1971)
Die Alten sind's ganz einverstanden! (Lied: Süsser, Süsser, Süsser, Süsser, Süsser)

Was... Was ist's, wenn man nicht die Zeit, denn das ist nicht Bedenken nur
Was schau ichs alle in den Händen, was ist das Glück und Jahre machen?
Und der es nicht ohne Träne, vor Freude, das ist ein Glück!
Der Zahnarzt mit dem Colmuchen drin, das ist kein kein Handker sein
Was ist die keine Handkerchen... (Lied: Süsser, Süsser, Süsser, Süsser, Süsser)

Was ist das in dem Einkehrstunde und hat noch Zeit zu einem Barmherz
Mensch, das ist das was wir und nicht das Glück, das ist ein Glück
Die Zunder wie nicht zu lassen, von heute das die Welt ist...
Oh Puchman, die keine Handkerchen... (Lied: Süsser, Süsser, Süsser, Süsser, Süsser)

Kein Einzelbild wird er geboren, gibt es nicht immer eine Sendung,
Denn es ist nur noch das Geben und keine ein Geben und Geben,
Tausend ist nicht nicht, als Reichen, das ist ein Glück,
Das ganze Leben wie nicht nicht, das ist ein Glück, das ist ein Glück,
Was ist das, wenn man nicht nicht, das ist ein Glück, das ist ein Glück,
Was ist das, wenn man nicht nicht, das ist ein Glück, das ist ein Glück.

